



Gemeinde Dietingen

Landkreis Rottweil

Lärmaktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz **der Gemeinde Dietingen vom 06.03.2017**

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- ☒ **Lärmaktionsplan für Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen und/oder**
☐ **Lärmaktionsplan für Orte in der Nähe von Haupteisenbahnstrecken**

Es handelt sich um

- ☒ **die erstmalige Aufstellung eines Lärmaktionsplans**
☐ **die Überprüfung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans aus dem Jahre**

Für die Berichterstattung an die EU ist dieser maximal 10-seitige Bericht in elektronischer Form an die LUBW (laerm@lubw.bwl.de) zu übermitteln. Vollständig ausgefüllt umfasst der Bericht alle für die Berichterstattung erforderlichen Angaben. Das Berichtssystem sieht je Gemeinde nur eine Datei vor; mögliche Zusatzinformationen sind in ein gemeinsames Dokument einzubinden. Die Erläuterungen zum Ausfüllen des Musterberichts können dabei gelöscht werden.

A. Allgemeine Angaben

A.1 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und anderer Lärmquellen, die zu berücksichtigen sind

In der Gemeinde Dietingen (Landkreis Rottweil) mit ihren fünf Ortsteilen Dietingen-Ort, Irslingen, Böhringen, Rotenzimmern und Gößlingen leben etwa 3.950 Einwohner. Die Ortsteile Dietingen-Ort, Irslingen und Böhringen grenzen an die Bundesautobahn 81, die als Lärmquelle gilt.

A.2 Für die Aktionsplanung zuständige Behörde

Bürgermeisteramt Dietingen, Kirchplatz 1, 78661 Dietingen

A.3 Rechtlicher Hintergrund

§ 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

A.4 Geltende Grenzwerte

Übersicht Grenzwerte der LUBW: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/50516/

Offiziell von Deutschland an die EU-Kommission gemeldete Grenzwerte:

http://cdr.eionet.europa.eu/de/eu/noise/df3/envt0ec5a/DE_DE_DF3_v3.xls/manage_document

B. Lärmaktionsplan für Orte in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen

B.1 Bewertung der Ist-Situation

B.1.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an **Hauptverkehrsstraßen** belasteten Personen

L _{DEN} dB(A)	Belastete Personen – Hauptverkehrsstraßen	L _{Night} dB(A)	Belastete Personen – Hauptverkehrsstraßen
über 55 bis 60	135	über 50 bis 55	24
über 60 bis 65	2	über 55 bis 60	0
über 65 bis 70	0	über 60 bis 65	0
über 70 bis 75	0	über 65 bis 70	0
über 75	0	über 70	0

Geschätzte Zahl der von Lärm an **Hauptverkehrsstraßen** belasteten Flächen und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
über 55	8,8	57
über 65	2,4	0
über 75	0,5	0

B.1.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

Gemäß der Betroffenheitsanalyse der LUBW sind zwei Personen in Ortsrandlage, in Sichtweite zur Bundesautobahn 81 im geringeren Lärmbereich L_{DEN} 60 bis 65 dB(A) beeinträchtigt.

B.1.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

Der Lärm ist je nach Fahrzeugfrequentierung und vorherrschender Windrichtung unterschiedlich stark wahrzunehmen. Bepflanzungen, die in der Vergangenheit zeitweise entlang der Autobahn vorhanden waren, haben hierbei zur Lärminderung beigetragen.

B.2 Bisher durchgeführte und laufende Maßnahmen

B.2.1 Bisher durchgeführte Programme und Maßnahmen zur Lärminderung

Zeitweise bestand eine Bepflanzung an der Autobahn, die bei Pflegearbeiten in der Vergangenheit entfernt wurde. Eine Neubepflanzung könnte zur Lärminderung beitragen.

B.2.2 Gesamtkosten der bisherigen Programme bzw. Maßnahmen

. / .

B.2.3 Datum der Einführung (Beginn der Umsetzung der Maßnahmen)

. / .

B.2.4 Datum des geplanten Abschlusses

. / .

B.2.5 Geschätzte Anzahl der entlasteten Personen

2

B.3 Geplante Maßnahmen

B.3.1 Geplante Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre

- Bepflanzung entlang der Autobahn ggf. auf Kosten der Gemeinde.
- Bauliche Umsetzung des geplanten Schuppenbaugebiets „Brühl“, Irslingen, in Autobahnnähe. In der Folge Lärmabsorbierung durch vorgesehene Schuppenbauwerke.
- Untersuchung möglicher Lärmschutzmaßnahmen ggf. unter zu Hilfenahme von Gutachten.

B.3.2 Geplante Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete für die nächsten fünf Jahre

- Bepflanzung entlang der Autobahn ggf. auf Kosten der Gemeinde.
- Bauliche Umsetzung des geplanten Schuppenbaugebiets „Brühl“, Irslingen, in Autobahnnähe. In der Folge Lärmabsorbierung durch vorgesehene Schuppenbauwerke.
- Untersuchung möglicher Lärmschutzmaßnahmen ggf. unter zu Hilfenahme von Gutachten.

B.3.3 Gesamtkosten der im Lärmaktionsplan enthaltenen Maßnahmen (überschlägige Schätzung)

15.000,00 €

B.3.4 Datum der Verabschiedung bzw. der Überprüfung des Aktionsplans

Verabschiedung 06.03.2017; Überprüfung 31.01.2021

B.3.5 Falls es sich um die Überprüfung eines Lärmaktionsplans handelt: Ergebnis der Überprüfung des Aktionsplans

. / .

B.3.6 Datum des geplanten Abschlusses der Maßnahmenumsetzung

. / .

B.3.7 Geschätzte Anzahl der entlasteten Personen

2

B.3.8 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

Dauerhafte Bepflanzung im lärmbelasteten Bereich entlang der Autobahn in Abstimmung mit den zuständigen Behörden.

B.3.9 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

. / .

C. Lärmaktionsplan für Orte in der Nähe von Haupt Eisenbahnstrecken

C.1 Bewertung der Ist-Situation

C.1.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Geschätzte Zahl der von Lärm an **Haupt Eisenbahnstrecken** belasteten Personen

L _{DEN} dB(A)	Belastete Personen – Haupt Eisenbahnstrecken	L _{Night} dB(A)	Belastete Personen – Haupt Eisenbahnstrecken
über 55 bis 60	. / .	über 50 bis 55	. / .
über 60 bis 65	. / .	über 55 bis 60	. / .
über 65 bis 70	. / .	über 60 bis 65	. / .
über 70 bis 75	. / .	über 65 bis 70	. / .
über 75	. / .	über 70	. / .

Geschätzte Zahl der von Lärm an **Haupt Eisenbahnstrecken** belasteten Flächen und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen
über 55	. / .	. / .
über 65	. / .	. / .
über 75	. / .	. / .

C.1.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Lärm ausgesetzt sind

. / .

C.1.3 Angabe von Lärmproblemen und verbesserungsbedürftigen Situationen

. / .

C.2 Bisher durchgeführte und laufende Maßnahmen

C.2.1 Bisher durchgeführte Programme und Maßnahmen zur Lärminderung

. / .

C.2.2 Gesamtkosten der bisherigen Programme bzw. Maßnahmen

. / .

C.2.3 Datum der Einführung (Beginn der Umsetzung der Maßnahmen)

. / .

C.2.4 Datum des geplanten Abschlusses

. / .

C.2.5 Geschätzte Anzahl der entlasteten Personen

. / .

C.3 Geplante Maßnahmen**C.3.1 Geplante Maßnahmen für die nächsten fünf Jahre**

. / .

C.3.2 Geplante Maßnahmen zum Schutz ruhiger Gebiete für die nächsten fünf Jahre

. / .

C.3.3 Gesamtkosten der im Lärmaktionsplan enthaltenen Maßnahmen (überschlägige Schätzung)

. / .

C.3.4 Datum der Verabschiedung bzw. der Überprüfung des Aktionsplans

. / .

**C.3.5 Falls es sich um die Überprüfung eines Lärmaktionsplans handelt:
Ergebnis der Überprüfung des Aktionsplans**

. / .

C.3.6 Datum des geplanten Abschlusses der Maßnahmenumsetzung

. / .

C.3.7 Geschätzte Anzahl der entlasteten Personen

. / .

C.3.8 Langfristige Strategien zu Lärmproblemen und Lärmauswirkungen

. / .

C.3.9 Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans

. / .

D. Ergänzende Angaben

D.1 Mitwirkung der Öffentlichkeit / Öffentliche Anhörungen (tabellarische Zusammenfassung)

12.01.2017 bis 27.01.2017	Information im Gemeindeamtsblatt und Öffentliche Auslegung Lärmkarten
12.01.2017 bis 03.03.2017	Bereitstellung Lärmkarten auf Gemeindehomepage
30.01.2017	Vorberatung im Gemeinderat in öffentlicher Sitzung
02.02.2017	Berichterstattung im Gemeindeamtsblatt und auf Gemeindehomepage
02.02.2017 bis 23.02.2017	Öffentliche Auslegung Entwurf Lärmaktionsplan
06.03.2017	Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat in öffentlicher Sitzung
09.03.2017	Berichterstattung im Gemeindeamtsblatt und auf Gemeindehomepage

D.2 Weitere finanzielle Informationen

. / .

D.3 Link zum Aktionsplan im Internet

<http://www.dietingen.de/fuer-buerger/verwaltung/laermaktionsplan/>

Dietingen, 07.03.2017

Scholz, Bürgermeister